

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/03/2008

über die öffentliche Sitzung am 08.05.2008,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 20:20 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Ole Junker

Stadtverordnete

Herr Andreas Fleischer
Frau Karin Kux
Herr Matthias Stern

Bürgerliche Mitglieder

Herr Ingo Rolke i. V. f. Frau Wilmer
Herr Christian Schubbert-von-Hobe
Frau Martina Strunk

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Jan-Christian Ebert Kinder- und Jugendbeirat
Herr Hauke Feldvoss Kinder- und Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Hans Peter Weiß Kuratorium der Volkshochschule

Verwaltung

Herr Hanno Krause FBL III
Frau Gisela Euscher Volkshochschule
Frau Beate Janke Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Petra Wilmer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2008 vom 10.04.2008
5. Kulturzentrum Marstall **2008/055**
 - Aktualisierung des Überlassungsvertrages nach Abschluss der Sanierungsarbeiten -
6. Stadtfest 2008 **2008/082**
 - Antrag des Ahrensburger Stadtforum auf Teilerlass der Sondernutzungsgebühren und Bezuschussung der Vereinsmeile -
7. Verwendung Waldstraße 12 **2008/042**
8. Jahresbericht 2007 der Volkshochschule Ahrensburg
9. Kenntnisnahmen
- 9.1. Ausnahmen vom Alkoholverbot bei nicht schulischen Veranstaltungen im Schulgebäude
- 9.2. Verschiebung der Bestuhlung für den Alfred-Rust-Saal
- 9.3. Einrichtung eines DAZ-Zentrums an der Grundschule Am Schloß zum Schuljahr 2008/2009
- 9.4. Neuer Schulleiter für die Grundschule Am Schloß
- 9.5. Fertigstellung Stormarnplatz II
- 9.6. Zuschussantrag des Tennis- und Hockeyclubs Ahrensburg
- 9.7. Tag des Sports
10. Verschiedenes

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgesetzt.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2008 vom 10.04.2008

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

**5 Kulturzentrum Marstall
- Aktualisierung des Überlassungsvertrages nach Abschluss der Sanierungsarbeiten -**

2008/055

Herr Krause gibt einen kurzen Sachstandsbericht und bittet darum, in der heutigen Sitzung einen Beschluss durch die Bildungs-, Kultur- und Sportausschussmitglieder zu fassen, da der Überlassungsvertrag eine wichtige Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Marstall darstellt.

Herr Fleischer bedauert, dass das Mehrwertsteueroptionsmodell nicht greift und wünscht, über die Einführung dieser Option zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu diskutieren.

Im Anschluss stimmen die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür

1 Enthaltung

6

Stadtfest 2008

2008/082

- Antrag des Ahrensburger Stadtforum auf Teilerlass der Sondernutzungsgebühren und Bezuschussung der Vereinsmeile -

Herr Krause stellt die Sitzungsvorlage kurz dar. Die Verwaltung sieht in der Platzierung der Vereinsmeile während des Stadtfestes eine wünschenswerte Bereicherung der Gesamtveranstaltung und eine gute Möglichkeit für Ahrensburger Vereine, sich zu präsentieren.

Die Zuschussgewährung erfolgt durch die Reduzierung der Sondernutzungsgebühren. Die Abstimmung über den Beschlussvorschlag schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Herr Stern berichtet, dass die CDU-Fraktion die Sitzungsvorlage 2008/042.1, die den Verkauf des Grundstückes vorsieht, strikt ablehnt. Die zur Disposition stehende Fläche stellt die einzige Möglichkeit für Erweiterungsmaßnahmen für zukünftige schulische Nutzungen an der Stormarnschule dar. Er bittet auch zu beachten, dass die derzeit nicht ausreichend vorhandenen Stellplätze für Fahrräder durch Teilnutzung der Grundstücksflächen geschaffen werden könnten.

Gegenwärtig stehen folgende weitere Nutzungsmöglichkeiten in der Diskussion:

- a) Einrichtung einer Tagespflegestelle und
- b) Nutzung des Gebäudes durch den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Herr Krause berichtet zu a) über das Konzept der Tagespflegestelle und wünscht einen Prüfungsauftrag an die Verwaltung, um zu ermitteln, ob das Projekt dort realisiert werden könnte. Herrn Stern lehnt diesen Vorschlag ab, da der Sanierungsaufwand zur Unterbringung der Tagespflegestelle für das Gebäude Waldstraße 12 zu hoch ist. Für diesen Fall wäre selbst ein Verkauf als noch wirtschaftlicher zu beurteilen.

Die Bildungs-, Kultur- und Sportausschussmitglieder sowie die Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates befürworten geschlossen die Unterbringung der Pfadfinder (Variante b). Es besteht Einigung darüber, dass die Flächen nicht langfristig einer schulfremden Nutzung zugeführt werden sollen (Flächenbevorratung für schulische Zwecke). Eine Festschreibung der Nutzungsdauer auf 5 Jahre durch die Pfadfinder, mit einer Möglichkeit der Verlängerung auf 10 Jahre, bei Beibehaltung des außerordentlichen Kündigungsrechtes für den Fall, dass ein öffentliches Interesse besteht, sollte aber vertraglich vorgesehen werden. Dann herrsche Planungssicherheit für alle Beteiligten.

Herr Junker fasst die Diskussionsbeiträge wie folgt zusammen:

Die bisher von der Verwaltung unterbreiteten Vorlagen werden abgelehnt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Sitzungsvorlage zu erstellen, die eine Unterbringung der Pfadfinder (Anträge des Kinder- und Jugendbeirates vom 30.04.2008 sowie Antrag der Pfadfinder vom 18.04.2008) und die Wahrung der schulischen Interessen (Flächenbevorratung für schulische Zwecke und Schaffung von Fahrradstellplätzen) berücksichtigt.

Im Anschluss stimmen die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses wie folgt ab:

Vorlage 2008/042.1 wird einstimmig abgelehnt.

Die Verwaltung erhält den Auftrag zur Erstellung einer neuen Sitzungsvorlage unter Berücksichtigung der Pfadfinderinteressen und der Flächenbevorratung für die Schule.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

8 Jahresbericht 2007 der Volkshochschule Ahrensburg

Frau Euscher berichtet, dass die 60 % Leitlinie eingehalten wird. Der Zuschussbetrag durch die Stadt sinkt bedingt durch steigender Teilnehmerzahlen und Personalabbau in der VHS. Es konnten neue Zielgruppen, wie „Junge VHS“ und Firmenkurse erschlossen werden. Frau Euscher weist jedoch darauf hin, dass die Personalsituation in der Volkshochschule stark angespannt ist. Außerdem muss in diesem Jahr die Gebührensatzung nach oben angepasst werden, um den vorgegebenen Kostendeckungsgrad einhalten zu können. Das neue Sommerprogramm erscheint Ende Mai.

Herr Junker fragt zunächst nach einem gemeinsamen Werbeauftritt der 11 Volkshochschulen des Kreises. Hierzu teilt Frau Euscher mit, dass eine gemeinsame Homepage unter der Adresse VHS-Stormarn.de geplant ist.

Anschließend lobt Herr Junker die ausgezeichnete Arbeit der Volkshochschule. Seinen besonderen Respekt bringt er für die Kooperation der Volkshochschule mit den anderen Ahrensburger Schulen zum Ausdruck. Herr Junker bittet Frau Euscher, seinen Dank an alle Mitarbeiter der Volkshochschule zu übermitteln.

Herr Krause führt ergänzend aus, dass gemäß Gutachten der Firma Petersen & Co. in der VHS-Geschäftsstelle eine halbe Planstelle eingespart wurde. Diese Einsparung führt natürlich zu Mehrbelastungen der verbliebenen Mitarbeiter, da die anfallende Arbeit aufgefangen werden muss, um die VHS angemessen zu repräsentieren.

Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses sowie die Verwaltungsmitarbeiter sind sich darüber einig, dass die Arbeit des Kuratoriums der Volkshochschule genauer bestimmt werden muss, um effektiv sein zu können. In den letzten Jahren wurde die Sinnhaftigkeit des Kuratoriums von verschiedenen Stellen in Zweifel gezogen.

9 Kenntnisnahmen

9.1 Ausnahmen vom Alkoholverbot bei nicht schulischen Veranstaltungen im Schulgebäude

Frau Janke berichtet, dass ein Schreiben des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein vom 30. April 2008 zum oben genannten Thema eingegangen ist. Dieses Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Inhaltlich setzt sich dieses Schreiben mit dem § 4 Abs. 8 des schleswig-holsteinischen Schulgesetzes auseinander. Durch die Darstellung wird das strikte Rauch- und Alkoholverbot innerhalb und außerhalb der Schulgebäude wie folgt klargestellt. Die Schulträger können im Rahmen ihres Satzungsrechtes für nicht schulische Veranstaltungen auch zukünftig Ausnahmen vom Alkoholverbot vorsehen.

9.2 Verschiebung der Bestuhlung für den Alfred-Rust-Saal

Frau Janke teilt mit, dass die Ausschreibung für die Neubeschaffung der Stühle im Alfred-Rust-Saal und Eduard-Söring-Saal beendet ist. Die Ergebnisse der Ausschreibung liegen im Rahmen des Budgets. Die Beauftragung erfolgt in ca. 2 Wochen. Zunächst wird ein Musterstuhl erstellt und nach Freigabe produziert. Die Bestuhlung des Eduard-Söring-Saales wird noch im Jahr 2008, die Bestuhlung des Alfred-Rust-Saales auf Wunsch der Hauptnutzer erst im Jahr 2009 erfolgen. Die Sponsorsuche beginnt in der zweiten Jahreshälfte 2008, wenn die genauen Stuhlkosten bekannt sind.

Herr Fleischer fragt, ob durch die Veränderung der Versammlungsstättenverordnung tatsächlich zukünftig 60 Stuhlplätze wegfallen werden. Herr Krause antwortet hierauf, dass nach Rücksprache mit dem im Hause zuständigen Fachdienst ZGW maximal 20 Plätze wegfallen werden.

Die Hauptnutzer der Säle, wie Verein „Theater und Musik“ bzw. „Niederdeutsche Bühne“ und auch die Schulen waren während des gesamten Verfahrens in die Planungen einbezogen worden.

9.3 Einrichtung eines DAZ-Zentrums an der Grundschule Am Schloß zum Schuljahr 2008/2009

Frau Janke berichtet, dass ein Antrag der Grundschule Am Schloß vom 17. April 2008 vorliegt, der zusätzliche Haushaltsmittel für den Nachtragshaushalt 2008 für die Grundschule Am Schloß zur Einrichtung eines DAZ-Zentrums (Deutsch als Zielsprache) beantragt. Dieser Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die Kosten für die Erstausrüstung werden mit ca. 5.000 €, die laufenden Kosten für Lehr- und Lernmittel jährlich werden mit ca. 600 € angegeben.

9.4 Neuer Schulleiter für die Grundschule Am Schloß

Frau Janke teilt mit, dass Herr Jens Lehmann zum 1. August 2008 neuer Schulleiter der Grundschule Am Schloß werden wird. Die Berufung ist das Ergebnis der Wahl des Schulleiterwahlausschusses vom 15. Mai 2008.

9.5 Fertigstellung Stormarnplatz II

Frau Janke teilt mit, dass am Donnerstag, dem 8. Mai 2008, die Abnahme des Stormarnplatzes II erfolgt ist. Die Bauarbeiten sind zügig abgeschlossen worden, die Freigabe des neuen Kunstrasenplatzes für den Sportbetrieb erfolgte am 8. Mai 2008. Das Abnahmeprotokoll wird der Verwaltung durch die städtische Bauleitung kurzfristig zur Verfügung gestellt. Die wenigen Rest-/Aufräumarbeiten werden in Kürze abgeschlossen sein. Die offizielle Einweihung erfolgt in Zusammenarbeit mit den nutzenden Vereinen.

9.6 Zuschussantrag des Tennis- und Hockeyclubs Ahrensburg

Frau Janke teilt mit, dass die angeforderten zusätzlichen Erläuterungen zum Zuschussantrag vonseiten des THC eingereicht wurden, und dass die Verwaltung nunmehr eine Sitzungsvorlage erstellen wird, um die städtischen Gremien über die Veränderungen im Bauvorhaben des THC Ahrensburg zu informieren.

9.7 Tag des Sports

Frau Janke berichtet, dass zwischenzeitlich der Vorstand der DEHOGA tagte und sich grundsätzlich einverstanden erklärt hat, im Jahr 2009 eine gemeinsame Veranstaltung „Stormarn kocht auf“ und „Ahrensburger Tag des Sports“ durchzuführen. Die Arbeitsgruppe „Ahrensburger Tag des Sports“ wird entsprechend informiert und die Ausgestaltung der gemeinsamen Veranstaltung mit den Verantwortlichen der DEHOGA noch im Sommer dieses Jahres begonnen.

10 Verschiedenes

Herr Junker teilt mit, dass es sich heute um die letzte Bildungs-, Kultur- und Sportausschusssitzung der laufenden Legislaturperiode handelt. Da er persönlich nicht wieder kandidiert, bedankt er sich bei allen Mitgliedern des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen 5 Jahren. Im Anschluss verabschiedet Herr Junker die Öffentlichkeit.

gez. Ole Junker
Vorsitz

gez. Beate Janke
Protokoll